

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 34

Rubrik: Stichwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Einsamkeit

VON PETER MAIWAALD

Bodo? Bodo, bist du? Wirklich? Du, ich freu' mich ja so, dass du da bist. Wirklich! Endlich ein Mensch, mit dem man sprechen kann. Was heisst die anderen? Spricht doch keiner mehr mit keinem. Echt! Rita? Schon lange nicht mehr. Seit Rita auf rechts-gedrehtem Joghurt steht und ich auf links-gedrehtem, beginnt unser gemeinsames Schweigen schon beim Morgenessen.

Und Robert? Kannst du vergessen, Robert macht Solo-Zen und ich mach' Gemein-schafts-Zen, da gib's keine Gemein-samkeiten mehr. Entweder oder. Ende der Sendung. Null Communications, verstehst du?

Mit Richard kann ich auch nicht mehr. Natürlich machen wir noch gemeinsam Rebalancing. Rebalancing!! Tiefe Bindege-websarbeit! Gelenkelockerung!! Wie willst du sonst dem Berufstress Widerstand lei-sten? Aber Richard macht Ijen und ich mach Pakhi. Da, das ist ein himmelweiter Unterschied. Da führt keine Brücke drüber. Richard kannst du abschreiben. Wir reden nicht mehr miteinander.

Paul? Hör mir auf mit Paul. Der geht doch völlig auf in seiner Energiearbeit mit

Bergkristallen. Will auf sein humanes Po-tential kommen. Der redet doch nur noch mit Kristallsexperten. Ich bin ja immer noch Alta-Major-Schule. Du weisst ja: Schmerz-frei und aufrecht durch ein neues Bewusst-sein unserer Wirbelsäule. Was heisst: Früher nannte man das Rückgrat? Das muss ein Missverständnis sein. Jedenfalls, Paul spricht nur noch mit seinen Steinen und nicht mit mir.

Susanne ist ja auch nicht mehr ansprech-bar, seit sie auf Toning ist. Toning!! Der helende Klang. Das Geheimnis der Pomo-Indianer. Töne für jedes Organ, Rhyth-men, die die Gedanken erheben. Susanne hat ihr persönliches Heilied, ihr Seelenlied und ihr Kraftlied. Aber wie willst du mit jemandem reden, der den ganzen Tag singt? Ich frage dich das ernsthaft, Bodo.

Helga ist auch nicht mehr. Die hat jetzt ihre Theatergruppe und übt und übt, da fällt kein Wort mehr ab. Früher konnte man mit der noch reden. Aber heute? Spielt die Katrin. Die Stimme aus Mutter Coura-ge. Der Dreier hat uns auch immer weniger zu sagen, findest du nicht auch, Bodo?

Bleibt noch Toni. Toni spricht noch mit mir. Aber Esperanto. Da macht er gerade einen Kurs. Wer soll das verstehen, Bodo, ich frage dich, wer?

Deshalb bin ich ja so froh, Bodo, dass es dich gibt. Mit dir kann man wenigstens noch reden. Richtig erfrischend. Direkt of-fen. So richtig persönlich. Die meisten sind ja ihr eigener Anrufbeantworter. Obwohl, Bodo, wenn ich so an deine Fragen denk? Du bist doch nicht etwa bei den Grübler-schen, Bodo? Bei den Vernunft-Heinis und den Warum-Freaks? Tu mir das nicht an, Bodo. Mit denen rede ich nämlich nicht. Aus Prinzip, verstehst du. Sag was, Bodo, sag was. Bodo!!!

WIDERSPRÜCHE

Was du nicht willst, das man dir tu
Das fügt dir ein Esel doch irgendwann zu

Ich weiss nicht, was soll es bedeuten,
Dass so viele in Rätseln reden

Freunde in der Not
Stellen sich sehr oft tot

Was Hänschen nicht lernt
Das weist Hans locker als unweahr zurück

Wo viel Licht ist
Sollte man auf die eigene Haut achten

Denk' ich an Deutschland in der Nacht
Hat Schlafmittelproduzenten viel Geld gebracht

Spare in der Zeit
Dann hast du in der Not auch nichts

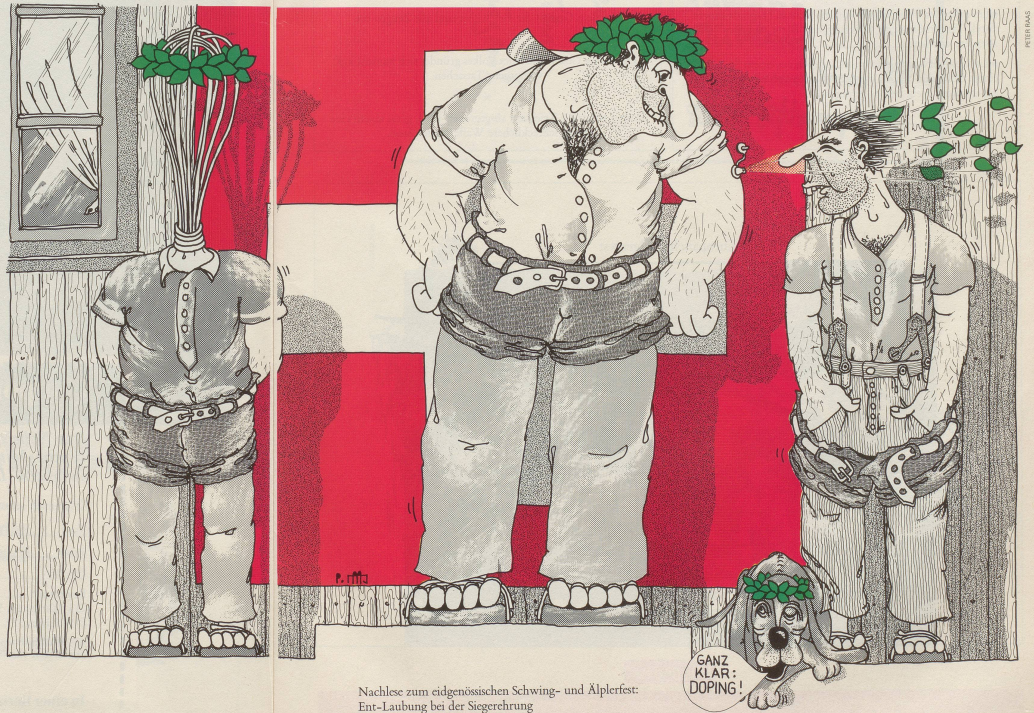
Wer nicht kommt zur rechten Zeit
Bekommt häufig einen besseren Platz

Reden ist Silber
Schweigen bringt kein Zeilenhonorar

Wenn einer eine Reise tut
Sollte er seine Spesenrechnung nicht übertreiben

Wer den Rappen nicht ehrt
Krümmt sich beizeiten

fu



Nachlese zum eigenständigen Schwing- und Älplerfest: Ent-Laubung bei der Siegerehrung

GANZ KLAR! DOPING!

Scheiche

«Scheiche bedeutet im Berner Oberland als Verb «schenken». Hans Sommer erwähnt dazu in einer Sprachglosse «Unser Deutscher das Müstereichen vom Emmentaler (Mann, nicht Käse), der in Adelboden einen Satz Verbandszeug mit Zutatun kauft. Die einheimische Verkäuferin möchte wissen, ob der Kunde vielleicht eine Geschenkpäckung wünscht: «Ist es für die Scheiche?» Der Mann darauf: «Nene, ehnder für Gring.» ur

Stichwort

Verantwortung: Was heisst Verantwortung in einer Zeit, in der aus Zeitgründen oft kaum das Nachfragen möglich ist? pm

Konsequenztraining

Ist es Unbehilflichkeit, Hartnäckigkeit oder blosse Arroganz, wenn eine Redaktorin der Basler AZ unter dem Titel «Diamant-harte» noch immer von den «mutantesten der Jubelherren zum Ausdruck des Zweiten Weltkriegs» schreibt? Boris

Eiszeit

Neueste Werbepost für ein Kopiergerät: Auf einem Gipfel von 2502 Metern Höhe steht ein Fotokopierer, auf dem die einzige je auf dieser Höhe gemachte Fotokopie erstellt wurde. Jetzt werden kaufkräftige Originale gesucht, die das glauben... PR